

Internationale Abkommen zum Internationalen Privat- und Verfahrensrecht

Stand: 27.8.2021 (BGBl. 2021 II S. 665–992)

II. Internationales Verfahrensrecht

1. Das *Übereinkommen vom 5.5.2020 zur Beendigung bilateraler Investitionsschutzverträge zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union* (BGBl. 2021 II S. 3, 4) ist für die *Republik Bulgarien* am 13.12.2020 sowie für die *Bundesrepublik Deutschland* am 9.6.2021 in Kraft getreten (BGBl. 2021 II S. 599). Nach Art. 2 Abs. 1 des Übereinkommens wurde der Vertrag vom 12.4.1986 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Volksrepublik Bulgarien über die gegenseitige Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen (BGBl. 1987 II S. 742, 743) mit Wirkung vom 9.6.2021 beendet (BGBl. II S. 722).

2. Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das Gesetz zu dem *Übereinkommen vom 19.2.2013 über ein Einheitliches Patentgericht* vom 7.8.2021 beschlossen. Das Gesetz trat am 13.8.2021 in Kraft. Der Tag, an dem das Übereinkommen nach seinem Art. 89 Abs. 1 sowie das Protokoll nach seinem Art. 3 für die *Bundesrepublik Deutschland* in Kraft treten, wird im Bundesgesetzblatt bekannt gegeben werden (BGBl. II S. 850).

3. Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das Gesetz zu dem *Protokoll vom 29.6.2016 über die Vorrechte und Immunitäten des Einheitlichen Patentgerichts* vom 20.8.2021 beschlossen. Das Gesetz trat am 28.8.2021 in Kraft. Der Tag, an dem das Protokoll nach seinem Art. 18 für die *Bundesrepublik Deutschland* in Kraft tritt, wird im Bundesgesetzblatt bekannt gegeben werden (BGBl. II S. 953).

III. Internationales Schuld- und Wirtschaftsrecht

1. Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das Gesetz zu dem *Protokoll vom 30.4.2010 zum Internationalen Übereinkommen vom*

3.5.1996 über Haftung und Entschädigung für Schäden bei der Beförderung gefährlicher und schädlicher Stoffe auf See (HNS-Übereinkommen 2010) vom 16.7.2021 beschlossen. Das Gesetz trat am 24.7.2021 in Kraft. Der Tag, an dem das HNS-Übereinkommen 2010 für die *Bundesrepublik Deutschland* nach Art. 21 des Protokolls von 2010 in Kraft tritt, wird im Bundesgesetzblatt bekannt gegeben werden (BGBl. II S. 670).

IV. Internationales Familien- und Erbrecht

1. Das *Haager Übereinkommen vom 19.10.1996 über die Zuständigkeit, das anzuwendende Recht, die Anerkennung, Vollstreckung und Zusammenarbeit auf dem Gebiet der elterlichen Verantwortung und der Maßnahmen zum Schutz von Kindern* (BGBl. 2009 II S. 602, 603) ist nach seinem Art. 61 Abs. 2 lit. b für *Costa Rica* am 1.8.2021 in Kraft getreten.

Nicaragua hat am 20.4.2020 gegenüber der Regierung der Niederlande in deren Eigenschaft als Verwahrer Vorbehalte nach Art. 60 Abs. 1 zu Art. 54 Abs. 2 und zu Art. 55 Abs. 1 lit. a und b des Übereinkommens angebracht. Die Vorbehalte wurden am 13.5.2021 wirksam.

Das *Vereinigte Königreich* hat am 19.2.2021 gegenüber der Regierung der Niederlande die Erklärungen vom 1.4.2003 widerrufen. Der Widerruf ist ab 1.1.2021 wirksam. Zudem wurde die Gültigkeit der Erklärungen vom 27.7.2012 bestätigt (BGBl. II S. 925).

2. Das *Haager Übereinkommen vom 29.5.1993 über den Schutz von Kindern und die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der internationalen Adoption* (BGBl. 2001 II S. 1034, 1035) ist nach seinem Art. 46 Abs. 2 lit. a für *Nigeria* am 1.9.2021 sowie für *St. Kitts und Nevis* am 1.2.2021 in Kraft getreten (BGBl. II S. 926).

Schrifttumshinweise*

A. Internationales Recht

IPR-Allgemein

Cerqueira, G.: Internationale Kommission für das Zivilstandswesen (CIEC) – Eine einzigartige, beispielhafte und notwendige internationale Organisation, *StAZ* 2021, 169

Gebauer, M./Wiedmann, T., *Europäisches Zivilrecht*, 3. Auflage 2021, 2508 S.

Die neue Auflage des Werks erscheint in einem neuen Verlag. Der Band wurde im anderen Zuschnitt in die Graue Beck Kommentarreihe aufgenommen. Das zeigt die Bedeutung des Rechtsgebietes und des Werks. Zuverlässig vertieft und sicher werden die spezifischen unionsrechtlichen Grundlagen und Methoden des europäisch beeinflussten deutschen Rechts erläutert. Das europäische Verordnungs-IPR wird kommentiert. Das Werk ist ein Solitär für Praxis und Wissenschaft (*Red.*).

Knops, K.-O.: Die unionsrechtlichen Voraussetzungen des Rechtsmissbrauchseinwands, *RabelsZ* 2021, 505

Lutzi, T.: *Private International Law Online: Internet Regulation and Civil Liability in the EU*, 2020, 272 S.

Die gedankenreiche und analysetiefe, von Andrew Dickinson betreute Oxford-Dissertation setzt sich kritisch mit der einschlägigen Judikatur des EuGH auseinander und betrachtet das einschlägige Delikts- und Vertragskollisionsrecht sowie das IZVR umfassend. Die EuGH-Rechtsprechung sei zu einseitig vom Gedanken des Opferschutzes geprägt und mit Systematik und Zweck der maßgeblichen Unionsregeln nicht

vereinbar. Sie führe zu problematischen Haftungsrisiken für Internetnutzer und reduziere den Gestaltungsspielraum nationaler Gesetzgeber übermäßig. Die Untersuchung bezieht die wichtigen Fallkonstellationen interaktiver Online-Plattformen in die Betrachtung ein. De lege lata und de lege ferenda werden konkrete Anknüpfungsvorschläge argumentativ gestützt vorgelegt. Das Werk wurde zu Recht mit dem Dissertationspreis des *World Business Law Institute der International Chamber of Commerce* ausgezeichnet (*Red.*).

Omlor, S. (Hrsg.): *Weltbürgerliches Recht*, Festschrift für Michael Martinek zum 70. Geburtstag, 2020, 1030 S.

Diese Festschrift ehrt einen kraftvollen Wissenschaftler und Gestalter. Sie enthält einschlägige rechtsvergleichende und auch kollisionsrechtliche Beiträge, die hier im Einzelnen nachgewiesen werden. Auch bei vielen anderen Beiträgen ist die Internationalität bzw. der europäische Ordnungsrahmen stets mit präsent, wie dies auch die Schriften von Martinek auszeichnet (*HPM*).

Strauß, B.: Praxisupdate IPR, *MittBayNot* 2021, 440

* Wegen der Abkürzungen wird verwiesen auf das Abkürzungsverzeichnis deutscher und ausländischer Periodika (ISBN: 978-3-7694-0975-8). Hinweis der Redaktion: Das in den IPRax-Jahrgängen seit 2002 nachgewiesene Schrifttum kann mittels einer Internet-Suchmaschine wie google oder bing durchsucht werden: Durch Eingabe des gewünschten Suchbegriffs und der Worte „Schrifttum site:www.iprax.de“ erscheinen Treffer aus den online archivierten Schrifttumshinweisen. Beispiel: culpa in contrahendo Schrifttum site:www.iprax.de.

Ungerer, J.: Folgen des harten Brexit im Internationalen Privat- und Zivilverfahrensrecht, NJW 2021, 1270

Internationales Verfahrensrecht

Anthimos, A.: Recognition and Enforcement of Foreign Judgments in the Field of Bilateral Conventions of Greece with Balkan States, in: Meškić, Z./Kunda, I./Popović, D.V. et al. (Hrsg.), *Balkan Yearbook of European and International Law* 2020, 201

Althammer, C.: Die Teilnahme ausländischer (insbesondere österreichischer) Forderungsinhaber an deutschen Musterfeststellungsklagen aus der Sicht des europäischen Zivilprozessrechts, in: Althammer, C./Schärtl, C. (Hrsg.): *Dogmatik als Fundament für Forschung und Lehre, Festschrift für Herbert Roth zum 70. Geburtstag*, 2021, 657

Bork, R.: Die internationale Zuständigkeit für Tabellenfeststellungsklagen, in: Althammer, C./Schärtl, C. (Hrsg.): *Dogmatik als Fundament für Forschung und Lehre, Festschrift für Herbert Roth zum 70. Geburtstag*, 2021, 683

Caponi, R.: Procedural Law and Global Governance: Account of a Research Project and its Political Motives, in: Althammer, C./Schärtl, C. (Hrsg.): *Dogmatik als Fundament für Forschung und Lehre, Festschrift für Herbert Roth zum 70. Geburtstag*, 2021, 873

Gottwald, P.: Sanktionen bei Verstoß gegen eine Gerichtsstandsvereinbarung, in: Althammer, C./Schärtl, C. (Hrsg.): *Dogmatik als Fundament für Forschung und Lehre, Festschrift für Herbert Roth zum 70. Geburtstag*, 2021, 699

Hau, W.: Anerkennungrechtliches Günstigkeitsprinzip und Anerkennungsverbote in Zivil- und Handelssachen, in: Althammer, C./Schärtl, C. (Hrsg.): *Dogmatik als Fundament für Forschung und Lehre, Festschrift für Herbert Roth zum 70. Geburtstag*, 2021, 733

Hau, W.: Die zivilrechtliche justizielle Zusammenarbeit mit dem Vereinigten Königreich seit dem Brexit, MDR 2021, 521

Katzenmeier, C./Voigt, T.: Das Beweisrecht der Produkthaftung unter europäischem Einfluss, in: Althammer, C./Schärtl, C. (Hrsg.): *Dogmatik als Fundament für Forschung und Lehre, Festschrift für Herbert Roth zum 70. Geburtstag*, 2021, 947

König, B.: Streitverkündung im Drittstaat und Wirkungserstreckung im Mitgliedstaat – am Beispiel Liechtenstein/Österreich, in: Althammer, C./Schärtl, C. (Hrsg.): *Dogmatik als Fundament für Forschung und Lehre, Festschrift für Herbert Roth zum 70. Geburtstag*, 2021, 763

Lenz, C.: L'exploitation du rapport d'expertise français par le juge allemand: la toute-puissance de l'article 35 du règlement Bruxelles I bis, *Rev crit dr int priv* 2020, 473

Meller-Hannich, C.: Vorläufige Vollstreckbarkeit und Sicherungsvollstreckung bei der Europäischen Titelfreizügigkeit, in: Althammer, C./Schärtl, C. (Hrsg.): *Dogmatik als Fundament für Forschung und Lehre, Festschrift für Herbert Roth zum 70. Geburtstag*, 2021, 785

Moura Ramos, R.M.: Pactos atributivos de jurisdição em materia laboral, *Revista de Legislação e de Jurisprudência* 150 (2021), 265 (Entscheidung), 288 (Anmerkung)

Ausführliche Anmerkung zu der grundlegenden Entscheidung des portugiesischen Supremo Tribunal de Justiça vom 8.5.2019 zur Frage der Wirksamkeit oder Unwirksamkeit der Vereinbarung der Zuständigkeit der Gerichte von England und Wales für Klagen portugiesischer Arbeitnehmer (EJ).

Rechberger, W.H.: Zur „discovery light“ im Europäischen Zivilprozess, in: Althammer, C./Schärtl, C. (Hrsg.): *Dogmatik als Fundament für Forschung und Lehre, Festschrift für Herbert Roth zum 70. Geburtstag*, 2021, 803

Rentsch, B.: Grenzüberschreitender kollektiver Rechtsschutz in der Europäischen Union: No New Deal for Consumers, *RabelsZ* 2021, 544

Sutter-Somm, T./Seiler, B./Anmann, D.: Die Beiladung zur Wahrung des rechtlichen Gehörs Drittbetroffener nach der Schweizerischen Zivilprozessordnung (ZPO), in: Althammer, C./Schärtl, C. (Hrsg.): *Dogmatik als Fundament für Forschung und Lehre, Festschrift für Herbert Roth zum 70. Geburtstag*, 2021, 1071

Szczepanowska-Kozłowska, K.: More Flexibility for EU Trade Mark Owners in Choice of Jurisdiction, *ERA-Forum* 2021, 119

Trunk, A./Hatzimihail, N. (Hrsg.), *EU Civil Procedure Law and Third Countries. Which way Forward?*, 2021, 331 S.

Es handelt sich um eine von den beiden Herausgebern vorzüglich eingeleitete und zusammengefasste Sammlung von 16 aktualisierten Beiträgen. Die Autoren sind in verschiedenen EU-Staaten tätig. Das Buch beruht auf Vorträgen einer Kieler Tagung vom 2./3.2.2017. Aufschlussreich etwa der Beitrag von Jürgen Basedow zur European Neighbourhood Policy durch bilaterale Abkommen mit Nachbarländern wie der Ukraine oder Moldawien (EJ).

Tsikrikas, D.: Gedanken über die Beachtung einer anderweitigen Rechtshängigkeit im europäischen Rechtsraum – insbesondere bei parallel laufenden Verfahren in Mitglied- und Drittstaaten, in: Althammer, C./Schärtl, C. (Hrsg.): *Dogmatik als Fundament für Forschung und Lehre, Festschrift für Herbert Roth zum 70. Geburtstag*, 2021, 821

Ulrich, S.: BGH: Zustellung „demnächst“ in einem anderen EU-Mitgliedstaat, *GmbHR* 2021, R146

Weller, M.: Die Kontrolle der internationalen Zuständigkeit im Haager Anerkennungs- und Vollstreckungsübereinkommen 2019, in: Althammer, C./Schärtl, C. (Hrsg.): *Dogmatik als Fundament für Forschung und Lehre, Festschrift für Herbert Roth zum 70. Geburtstag*, 2021, 835

Zipperer, H.: Der Grundsatz des gegenseitigen Vertrauens als Garant der grenzüberschreitenden Wirksamkeit der EuInsVO, *ZIP* 2021, 231

Internationale Schiedsgerichtsbarkeit

Baltag, C./Maravela, M.: Applicable Law to Arbitration Agreement and No Oral Modification Clause: Case Note on the Decision of the England and Wales Court of Appeal, 20 January 2020, *CAA* 2020, 479

Bartsch, D.: Third-Party Funding – A New Player in the Field of Cost Allocation, *SchiedsVZ* 2021, 12

Basedow, J.R.: The Achmea Judgment and the Applicability of the Energy Charter Treaty in Intra-EU Investment Arbitration, *JIntEconL* 2020, 271

Boës, A./Kopylova, A.: Rechtsprechungsübersicht der russischen Gerichte zur Anerkennung und Vollstreckbarerklärung ausländischer Schiedssprüche im Jahre 2019, *SchiedsVZ* 2021, 80

Hochstrasser, D./Sunaric, P.: Dissenting Opinion – Weder Ärgernis noch Torheit, *SchiedsVZ* 2021, 35

Kröll, S.: Die Entwicklung des Schiedsrechts im Jahr 2020, *NJW* 2021, 832

Kröll, S.: Die Schiedsrechtliche Rechtsprechung 2020, *SchiedsVZ* 2021, 128

Lal, H./Casey, B./Kaiding, J./Defranchi, L.: Multi-Tiered Dispute Resolution Clauses in International Arbitration – The Need for Coherence, *ASA Bull* 2020, 796

Landbrecht, J.: Strong by Association: Arbitration's Policy Debates, Mandatory Rules, and PIL Scholarship, *ASA Bull* 2019, 305

Lapp, C./Abid, C.: Enhancing Efficiency in Complex Construction Arbitrations With a Focus on the MENA Region, *IntJArabArb* 2/2020, 28

Legler, T.: Arbitration of Intellectual Property Disputes, *ASA Bull* 2019, 289

Loquin, E.: L'exequatur à toute fins utiles d'une décision étrangère homologuant une sentence arbitrale et la conformité de la notification de la sentence rendue à l'étranger au regard de l'ordre public international français, note sous Cass. civ. 1re, 26 juin 2019, *Rev arb* 2020, 762

Nassif, K./El-Hajj Purice, F.: Recovery of Attorney's Fees in Arbitration: The UAE Enigma?, *IntJArabArb* 2/2020, 5

v. Papp, K.: EU law and international arbitration: managing distrust through dialogue, 2021, 168 S.

Pipoh, K.E.: Die Struktur der Wirksamkeitskontrolle von Schiedsvereinbarungen im Spannungsfeld zwischen Schiedsverfahrensrecht, Kartellrecht und allgemeinem Zivilrecht: zugleich ein Beitrag zum Verhältnis des § 1034 Abs. 2 ZPO zur Inhaltskontrolle von Schiedsvereinbarungen, 2019, 373 S.

Pirker, B.: Das Schiedsgericht im Institutionellen Abkommen zwischen Eigenständigkeit und Autonomie des Unionsrechts, *ASA Bull* 2019, 592

Scheu, J./Nikolov, P.: The Incompatibility of Intra-EU Investment Treaty Arbitration with European Union Law – Assessing the Scope of the ECJ's Achmea Judgment, *GerYbIntL* 2019, 475

Scheu, J./Nikolov, P.: The Setting Aside and Enforcement of Intra-EU Investment Arbitration Awards after Achmea, *Arb int* 2020, 253

Schwenzler, I./Beimel, I. H.: Das auf die Schiedsvereinbarung anwendbare Recht – Zugleich: Anmerkung zu BGH, Urteil vom 26.11.2020 – I ZR 245/19, *IWRZ* 2/2021, 51

Seraglini, C.: Le contrôle par le juge de l'absence de contrariété de la sentence à l'ordre public international: le passé, le présent, le futur, *Rev arb* 2020, 347

Seraglini, C.: Les conflits de lois en matière de preuve dans l'arbitrage international, *Rev arb* 2020, 133

Siewi, N.: Pre-Appointment Communications with Prospective Arbitrators – Limits, Disclosure and Documentation, *SchiedsVZ* 2021, 1

Smahi, N.: Due Process Under the Swiss Rules of International Arbitration, *ASA Bull* 2020, 930

Struckmann, K./De Catelle, W.: State Aid and International Investment Arbitration: The Micula Case – Taking Stock in an Ongoing Saga, *ERA-Forum* 2021, 101

Wilske, S./Markert, L./Ebert, B. P.: Entwicklungen in der internationalen Schiedsgerichtsbarkeit im Jahr 2020 und Ausblick auf 2021, *SchiedsVZ* 2021, 106

Internationales Schuldvertragsrecht

Benini, C.: Remarks on the Commission's Proposal on the Law Applicable to the Third-Party Effects of Assignment of Claims, *Riv.dir.int.priv.proc.* 2021, 57

Lubach, C.: Zur Natur des Direktanspruchs des Geschädigten gegen den Verkehrshaftungsversicherer des Schädigers auf dem Hintergrund der Rom I und Rom II Verordnungen, *TranspR* 2021, 268

Myburgh, P.: A Successful Substantivist Carve-Out?: The Athens Convention as Uniform International Law, *JBusL* 2020, 20

Roji Marco, M.L.: The law applicable to third-party effects of assignments of claims in Europe and the European Commission proposal on the law applicable to the third-party effects of assignments of claims: an adequate solution?, *EJCCL* 2021, 11

Tiede, W./Bergel, E./Krannich, M.: Rechtswahlklauseln bei Ryanair, easyJet & Co. im Lichte europäischer Transparenzanforderungen, *VuR* 2020, 215

IPR der außervertraglichen Schuldverhältnisse

Fleischer, H./Korch, S.: Okpabi v Royal Dutch Shell und das deutsche Deliktsrecht in Konzernlagen, *ZIP* 2021, 709

Rieländer, F.: Der „Vertragsabschlusschaden“ im europäischen Delikt-kollisions- und Zuständigkeitsrecht, *RabelsZ* 2021, 579

Wagner, G.: Haftung für Menschenrechtsverletzungen in der Lieferkette, *ZIP* 2021, 1095

Zech, H.: Liability for AI: Public Policy Considerations, *ERA-Forum* 2021, 147

Internationales Sachenrecht

Costa, M./Faber, W.: Zur Rechtswahl beim Eigentumsvorbehalt an Exportwaren nach Art 10:128 Abs 2 BW, *ZfRV* 2021, 114

Internationales Kunst- und Urheberrecht

Di Mico, D./Franca Filho, M./Magri, G.: Circolazione, cessione, riciclaggio – Alcuni profili giuridici dell'arte e del suo mercato, Prefazione di Tommaso Montanari, Università degli Studi di Torino, 2020, 253 S.

Internationales Familien- und Erbrecht

Anthimos, A.: Greek Supreme Court on Enforcement of UK Divorce Financial Payment, *The European Legal Forum* 2021, 29

de Barros Fritz, R.: Die kollisionsrechtliche Behandlung von trusts im Zusammenhang mit der EuErbVO, *RabelsZ* 2021, 620

v. Bary, C.: Internationales Familienverfahrensrecht im Vereinigten Königreich nach dem Ende des Brexit-Übergangszeitraums, *FamRZ* 2021, 342

Bellelli, A.: La irriconscibilità nell'ordinamento italiano del provvedimento straniero di scioglimento del matrimonio fondato sul ripudio, *La nuova giurisprudenza civile commentata* 2/2021, 422

Botthof, A.: Das Adoptionshilfe-Gesetz: Freiwilligkeit, Abschreckung und Kindeswohl, *NJW* 2021, 1127

Braun, C.: Grenzüberschreitende Adoptionen nach dem neuen Adoptionshilfegesetz, *StAZ* 2021, 97

Dutta, A.: Brexit und Standesamt: Ablauf des Übergangszeitraums, *StAZ* 2021, 66

Haga, M.: Parteiautonomie der internationalen Zuständigkeit für Ehesachen in Japan, in: Althammer, C./Schärtl, C. (Hrsg.): Dogmatik als Fundament für Forschung und Lehre, *Festschrift für Herbert Roth zum 70. Geburtstag*, 2021, 715

Heidenhain, S.: Europäische Nachlasszeugnisse und die EU-ErbrechtsVO in der tschechischen Praxis, *WiRO* 2020, 97

Jiménez Blanco, P.: Regímenes Económicos Matrimoniales Transfronterizos, *Un Estudio del Reglamento (UE) N° 2016/1103*, 2021, 407 S.

Junker, A.: Die Dogmatik der Aufenthaltszuständigkeit nach der Europäischen Erbrechtsverordnung, in: Althammer, C./Schärtl, C. (Hrsg.): Dogmatik als Fundament für Forschung und Lehre, *Festschrift für Herbert Roth zum 70. Geburtstag*, 2021, 747

Kohler, C.: The EU Succession Regulation before the German Courts 2016–2019, *Yearbook of Private International Law* 21 (2019/2020), 37

Lagarde, P.: Reconnaissance d'une adoption allemande obtenue sans le consentement du père biologique et rétroactivement convertie en adoption avec rupture des liens – Civ 1re, 6 nov 2019, n° 18-17.111, *Rev crit dr int priv* 2020, 487

Lamberz, M.: Der deutsch-türkische Erbfall in der gerichtlichen Praxis – gesetzliche Erbfolge, *RPfleger* 2021, 449

Liberati Buccianti, G.: Il ripudio islamico e l'ordine pubblico (internazionale), *La nuova giurisprudenza civile commentata* 2/2021, 381

Mansel, H.-P.: Staatsangehörigkeitserwerb infolge Vertrauensschutzes und Beweiswirkung des Staatsangehörigkeitsausweises, in: Althammer, C./Schärtl, C. (Hrsg.): Dogmatik als Fundament für Forschung und Lehre, *Festschrift für Herbert Roth zum 70. Geburtstag*, 2021, 773

Marino, C.: Le sezioni unite chiamate a pronunciarsi sul rapporto tra giudicato di divorzio e delibazione delle sentenze ecclesiastiche, *La nuova giurisprudenza civile commentata* 2020, 867

Pierson, T.: Der Verbraucher als Trittbrettfahrer. Irrwege im Recht der deutschen und grenzüberschreitenden Erbensuche, *Rechtswiss* 1/2020, 63

Rademacher, L.: Europäisches Zuständigkeitsrecht vor dem englischen Family Court am Vorabend des Brexits, *ZEuP* 2021, 162

Rieländer, F.: Zur Statthaftigkeit des Vollstreckungsabwehrtrags bei der grenzüberschreitenden Vollstreckung von Unterhaltstiteln nach der Eu-UntVO – Roma locuta, causa (non) finita!?, *JZ* 2020, 785

Samtleben, J.: Die Reform des Internationalen Familien- und Familienverfahrensrechts in Costa Rica, *StAZ* 2021, 106

Scalvini, C.: Un divorzio „unilaterale“ non è automaticamente contrario all'ordine pubblico, *Giur. It.* 2021, 245

Schauer, M.: Pflichtteil und ordre public, Rechtswahl, Trustvermögen – Anmerkungen zu OGH 2 Ob 214/20 i, *östNotZ* 2021, 330

Shakargy, S.: You Name It: On the Cross-Border Regulation of Names, *AmJCompL* 2020, 647

Szpunar, M. (Hrsg.): Problemy Prawa Prywatnego Międzynarodowego, Band 26, Kattowitz 2020, S. 252 S.

Die polnische Zeitschrift „Problemy Prawa Prywatnego Międzynarodowego“ (Probleme des Internationalen Privatrechts) widmet den von Maciej Szpunar herausgegebenen Band 26 (Kattowitz 2020, 252 S.) dem internationalen Erbrecht. Zehn Tagungsreferate in englischer oder französischer Sprache verhandeln aktuelle Einzelfragen der EuErbVO. Besondere Aufmerksamkeit verdient die gründliche Auseinandersetzung mit dem Zusammenspiel der EuErbVO und des polnischen Rechts von Maksymilian Pazdan und Maciej Zachariasiewicz (S. 125–187). Unter

den Autoren sind auch Mitgliedern der Groupe Européen de Droit International Privé (GEDIP), die zur gleichen Zeit eine eigene Tagung in Kattowitz veranstaltete (siehe *Kohler*, IPRax 2020, 288 ff.) (*EJ*).

Turroni, D.: Il divorzio italiano davanti al Sindaco e la sua circolazione nello spazio EU, *Giur. it.* 2021, 594

Kritische Betrachtung zum Vorlagebeschluss des BGH, 20.10.2020, aus italienischer Sicht (*EJ*).

Vassilakakis, E.: Der Gleichlauf von internationaler Zuständigkeit und anwendbarem Recht nach den Art. 5 ff. und 22 EuErbVO, *ZfRV* 2021, 67

Wall, F.: „Hinkendes“ Namensverhältnis in der EU aufgrund „hinkender“ Ehe – Besprechung zu OLG Nürnberg 25.11.2020 – 11 W 4194/19, *StAZ* 2021, 202

Wall, F.: Die Vorfrage der Scheidung der Vorehe im Abstammungsrecht – Besprechung zu OLG Hamburg 23.11.2020 – 2 W 57/20, *StAZ* 2021, 102

Wiedemann, D.: Kollisionsrechtliche Folgefragen der Stellvertretereh, *StAZ* 2021, 67

Internationales Handels- und Wirtschaftsrecht

Feick, M./*Schwalm*, J.: Der identitätswahrende Zuzug von EU- und EWR-Stiftungen, *NZG* 2021, 334

Fischer, H.-J.: Die Niederlassung von EU-Kapitalgesellschaften in Deutschland nach dem Brexit – ein Überblick, *NZG* 2021, 483

Flores, M.: The Recognition and Enforcement of UK Insolvency Proceedings in Spain After a Hard-Brexit. Special Reference to Schemes of Arrangement, *EurCompFinLRev* 2021, 377

Glöckler, J.: Anwendbares Recht und Anerkennung bei gesellschaftsrechtlichen Maßnahmen in Sanierungsplanverfahren, 2021, 405 S.

Hakenberg, M.: Die Exportforfaitierung und das IPR – Wer erbringt die charakteristische Leistung?, in: *Flohr*, E./*Schmitt*, M. (Hrsg.): *Vielfalt des Rechts* – Festschrift für Ludwig Gramlich zum 70. Geburtstag, 2021, 125

Levedag, C.: BFH: Erste Tätigkeitsstätte bei grenzüberschreitender Arbeitnehmerensendung nach „neuem“ Reisekostenrecht, *GmbHR* 2021, R165

Löw, S.: Das Montrealer Übereinkommen als Teil des *acquis communautaire*, *ZfRV* 2021, 133

Mansel, H.-P.: Das auf Swap-Verträge auf der Grundlage des ISDA Master Agreements anwendbare Recht – Rechtswahl und objektiv anwendbares Recht, in: *Dauner-Lieb*, B./*Hennrichs*, J./*Henssler*, M./*Lieb*, T./*Morell*, A./*Müller*, H.-F./*Schlitt*, M. (Hrsg.): *Festschrift für Barbara Grunewald zum 70. Geburtstag*, Köln 2021, 731

McCormack, G.: Breaking Up Is Hard To Do – What Brexit Means for UK Insolvency and Restructuring Law, *EurCompFinLRev* 2021, 338

Ong, E.: Blockchain Bills of Lading and the UNCITRAL Model Law on Electronic Transferable Records, *JBusL* 2020, 202

Paulus, C.G./*Bähr*, B./*Hackländer*, P.: Konzernweite Restrukturierungen – Hilft das StaRUG?, *ZIP* 2021, 1085

Rawert, P./*Hülse*, P.: Umwandlungsplan im Verfahren des grenzüberschreitenden Formwechsels?, *ZIP* 2021, 272

Roth, W.-H.: Polbud – eine Nachlese, in: *Dauner-Lieb*, B./*Hennrichs*, J./*Henssler*, M. et al. (Hrsg.), *Festschrift für Barbara Grunewald*, 2021, 935

Sack, R.: Auswirkungen des Medienstaatsvertrags und des ÄnderungsG zum TelemedienG auf das Herkunftslandprinzip, *wrp* 2021, 557

Sack, R.: Das erweiterte Herkunftslandprinzip und die Rechtskontrolle im Herkunftsland, *wrp* 2021, 971

Schlöder, C./*Parzinger*, J./*Knebel*, L.: Der Restrukturierungsplan nach dem StaRUG im Lichte grenzüberschreitender Restrukturierungen – praxistaugliches Anerkennungsregime oder ein Fall für die obersten Gerichte?, *ZIP* 2021, 1041

Schmidt, J.: Brexit: Implikationen des EU-UK TCA im Bereich des Gesellschaftsrechts, *GmbHR* 2021, 229

Schmidt, J.: Präventiver Restrukturierungsrahmen: Internationale Zuständigkeit, Anerkennung und anwendbares Recht, *ZInsO* 2021, 654

Schollmeyer, E.: Geht es für britische Ltd. nach dem Brexit zurück auf die Trabrennbahn?, *NZG* 2021, 692

Telke, J.: Der russische Geschäftsführer in der deutschen GmbH, *WiRO* 2020, 4

Vieweg, K.: Ausschluss und Suspendierung im internationalen Verbandswesen, in: *Dauner-Lieb*, B./*Hennrichs*, J./*Henssler*, M. et al. (Hrsg.), *Festschrift für Barbara Grunewald*, 2021, 1225

Zhu, L./*Pan*, X.: A Conceptual Analysis of the Electronic Bill of Lading, *JBusL* 2021, 336

B. Internationales Einheitsrecht

Europäisches und ausländisches Recht

Allgemein

Rank, H./*Muharemovič*, M./*Splavnic*, S.: Rechtsentwicklung in Südost-europa im 2. Halbjahr 2020, *NJ* 2021, 156

Ulrich, S.: Vereinigtes Königreich: Mitteilungspflichten nach dem Modern Slavery Act, *GmbHR* 2021, R163

Verfahrensrecht

Bruns, A.: Materielle Prozessleitung im Rechtsvergleich, in: *Althammer*, C./*Schärtl*, C. (Hrsg.): *Dogmatik als Fundament für Forschung und Lehre*, Festschrift für Herbert Roth zum 70. Geburtstag, 2021, 855

Cuenca Pinkert, D.: Die Ersatzfähigkeit außergerichtlicher Anwaltskoten im spanischen Recht: Eine Systematisierung prozessualer und materieller Kostenerstattung, *Schriften zum Internationalen Recht*, Band 229, 2021, 262 S.

Die Kölner Dissertation behandelt aktuelle Fragen der Rechtspraxis. Erstmals wird die Frage nach der Ersatzfähigkeit außergerichtlicher Anwaltskosten systematisch für das spanische Recht untersucht. Zugleich zeigt der Autor strukturelle Parallelen zur Ersatzfähigkeit in anderen europäischen Rechtsordnungen auf (*Red.*).

Dari-Mattiacci, G./*Saraceno*, M.: Fee Shifting and Accuracy in Adjudication, *IntRevLawEcon* 2020, Vol. 63, 105890

Deguchi, M.: Sachaufklärung und effektiver Rechtsschutz in der Zwangsvollstreckung, in: *Althammer*, C./*Schärtl*, C. (Hrsg.): *Dogmatik als Fundament für Forschung und Lehre*, Festschrift für Herbert Roth zum 70. Geburtstag, 2021, 885

Deren-Yıldırım, N.: Fordert die Waffengleichheit die legale Beweistheorie heraus?, in: *Althammer*, C./*Schärtl*, C. (Hrsg.): *Dogmatik als Fundament für Forschung und Lehre*, Festschrift für Herbert Roth zum 70. Geburtstag, 2021, 899

Ferrand, F.: Die französische Berufung in Zivilsachen – eine sehr gemischte Bilanz der jüngeren Reformen, in: *Althammer*, C./*Schärtl*, C. (Hrsg.): *Dogmatik als Fundament für Forschung und Lehre*, Festschrift für Herbert Roth zum 70. Geburtstag, 2021, 913

Freyens, B.P./*Gong*, X.: Judicial Arbitration of Unfair Dismissal Cases: The Role of Peer Effects, *IntRevLawEcon* 2020, Vol. 64, 105947

Garoupa, N./*Grajzl*, P.: Spurred by Legal Tradition or Contextual Politics? Lessons about Judicial Dissent from Slovenia and Croatia, *IntRevLawEcon* 2020, Vol. 63, 105912

Honma, Y.: The Role of Experts in Japanese Civil Adjudication Proceedings, in: *Althammer*, C./*Schärtl*, C. (Hrsg.): *Dogmatik als Fundament für Forschung und Lehre*, Festschrift für Herbert Roth zum 70. Geburtstag, 2021, 937

Klamaris, N.: Die Wiederaufnahme des Verfahrens (auch im Hinblick einer partiellen Verfahrensvergleichung) am Beispiel der griechischen Zivilprozessordnung. Eine in der europäischen Prozesskultur wurzelnde und in europäisch-nationalen Gesetzen kodifizierte prozessuale Institution, in: *Althammer*, C./*Schärtl*, C. (Hrsg.): *Dogmatik als Fundament für Forschung und Lehre*, Festschrift für Herbert Roth zum 70. Geburtstag, 2021, 973

Matsumoto, H.: Zur Praxis der Berufungsinstanz im japanischen Zivilprozess, in: *Althammer*, C./*Schärtl*, C. (Hrsg.): *Dogmatik als Fundament für Forschung und Lehre*, Festschrift für Herbert Roth zum 70. Geburtstag, 2021, 999

Mikami, T.: Die Einführung der Informationstechnologie in das japanische Zivilprozessverfahren und ihre Probleme, in: Althammer, C./Schärfl, C. (Hrsg.): Dogmatik als Fundament für Forschung und Lehre, Festschrift für Herbert Roth zum 70. Geburtstag, 2021, 1023

Pekantez, H./Kurtoglu, B.T.: Die Schiedsfähigkeit nach dem türkischen Zivilprozessrecht, in: Althammer, C./Schärfl, C. (Hrsg.): Dogmatik als Fundament für Forschung und Lehre, Festschrift für Herbert Roth zum 70. Geburtstag, 2021, 1041

Pritting, H.: Schadensersatz bei prorogationswidriger Klage, in: Althammer, C./Schärfl, C. (Hrsg.): Dogmatik als Fundament für Forschung und Lehre, Festschrift für Herbert Roth zum 70. Geburtstag, 2021, 497

Rapp, J.: Die „saisine pour avis“ zum BGH – ein Zukunftsmodell für den Zivilprozess?, JZ 2020, 294

Stürmer, R.: Voraussetzungen einer Tatsachenerhebung im Zivilprozess in Rechtsgeschichte und Rechtsvergleichung, in: Althammer, C./Schärfl, C. (Hrsg.): Dogmatik als Fundament für Forschung und Lehre, Festschrift für Herbert Roth zum 70. Geburtstag, 2021, 1055

Yessiou-Faltsi, P.: Das Verhältnismäßigkeitsprinzip in der Zwangsvollstreckung – Berührungspunkte der deutschen und griechischen Rechtsprechung, in: Althammer, C./Schärfl, C. (Hrsg.): Dogmatik als Fundament für Forschung und Lehre, Festschrift für Herbert Roth zum 70. Geburtstag, 2021, 1087

Wilke, F.M.: Die Model European Rules of Civil Procedure: Ein Vorschlag für einheitliche Regeln für Zivilprozesse in Europa, EuZW 2021, 187

Schuldvertragsrecht

Barengi, A.: Diritto di Consumatori, 2020, 699 S.

Die Neuauflage dieses neuen großen Studienbuchs des italienischen und europäischen Verbraucherschutzrechts ist den privatrechtlichen Grundlagen und Grundprinzipien des Verbraucherrechts gewidmet. Es bietet klare Orientierung im Labyrinth der einschlägigen italienischen Normen. Dem Verfasser gelingt eine kohärente grundlegende Darstellung aus einem Guss, eine besondere Leistung im italienischen Normendickicht des Verbraucherschutzes (Red.).

Uidl, M.: Die Bauhandwerkersicherung im D-A-CH-Raum, ZfRv 2021, 79

Whittaker, S.: Unfair Terms in Commercial Contracts and the Two Laws of Competition: French Law and English Law Contrasted, OxfordJ-LegStud 2019, 404

Außervertragliche Schuldverhältnisse

Bickenbach, C.: Subjektiv-öffentliches Recht auf Klimaschutz? Die Erderwärmung vor den Gerichten, JZ 2020, 168

Familien- und Erbrecht

Bugajski, B.: Aktueller Stand des polnischen Abstammungsrechts, StAZ 2021, 225

Shvets, B.: Die Leihmutterchaft nach ukrainischem Recht, StAZ 2021, 133

Handels- und Wirtschaftsrecht

Alexandropoulou, A.: Protection of Members and Creditors after the Mobility Directive: Challenges in the Implementation, ERA-Forum 2021, 9

Alvarez-Jimenez, A.: International Investment Law, Time, and Economics: Fixing the Length of Economic Crises as a Costs-Allocation Tool between Host States and Foreign Investors, WorldTradeRev 2020, 91

Berger, J.: Die Bundesrepublik Deutschland – Internationaler Investitionsschutz und das Vattenfall-Verfahren, EuZW 2020, 229

Borselli, A./Farrando Miguel, I.: Corporate Law Rules in Emergency Times Across Europe, EurCompFinLRev 2020, 274

Butturini, P.: Written Resolutions in UK Companies Act 2006 and Their Possible Relevance Beyond UK Borders, EurCompFinLRev 2020, 760

Conac, P.-H.: The International Organisation of Securities Commissions (IOSCO), Europe, Brexit, and Rethinking Cross-border Regulation: A Call for a World Finance Organisation, EurCompFinLRev 2020, 72

IPRax® – Praxis des Internationalen Privat- und Verfahrensrechts

ISSN 0720-6585

Herausgeber: Professor Dr. Dr. h.c. mult. Dieter Henrich, Professor Dr. Dr. h. c. Burkhard Hess, Professor Dr. Dr. h.c. mult. Erik Jayme, Professor Dr. Dr. h.c. mult. Herbert Kronke, Professor Dr. Dr. h.c. Heinz-Peter Mansel, Professor Dr. Karsten Thorn.

Schriftleiter: Professor Dr. Dr. h.c. Heinz-Peter Mansel, Institut für internationales und ausländisches Privatrecht der Universität zu Köln, Sibille-Hartmann-Straße 2–8, D-50969 Köln, Tel. 0221-4702228, Telefax 0221-4705129; E-Mail-Adresse der IPRax-Redaktion: IPRax@uni-koeln.de

Urheber- und Verlagsrechte: Manuskripte werden nur zur Alleinveröffentlichung angenommen. Der Autor versichert, über die urheberrechtlichen Nutzungsrechte an seinem Beitrag einschließlich aller Abbildungen allein verfügen zu können und keine Rechte Dritter zu verletzen. Mit Annahme des Manuskripts (Aufsatz, Bearbeitung, Leitsatz, Anmerkung, Rezension, Buchbesprechung) geht das ausschließliche Nutzungsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts vom Autor auf den Verlag über, jeweils auch für Übersetzungen, Nachdrucke, Nachdruckgenehmigungen und die Kombination mit anderen Werken oder Teilen daraus. Die Erteilung einfacher Abdruckgenehmigungen bedarf vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlags und kann frühestens zwei Jahre nach Erscheinen des Beitrags erfolgen. Das Nutzungsrecht umfasst insbesondere auch die Befugnis zur Einspeicherung in Datenbanken sowie zur weiteren Vervielfältigung und Verbreitung zu gewerblichen Zwecken im Wege fotomechanischer, elektronischer und anderer Verfahren einschließlich CD-ROM und Online-Diensten.

Die Zeitschrift und alle veröffentlichten Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Dies gilt auch für Entscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie redaktionell oder vom Einsender redigiert bzw. erarbeitet wurden. Jede vom Urheberrechtsgesetz nicht ausdrücklich zugelassene Verwertung bedarf vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Mikroverfilmung und Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Fotokopien dürfen nur als Einzelkopien für den persönlichen Gebrauch hergestellt werden.

Unverlangten Manuskripte, für die keine Haftung übernommen wird, ist Rückporto beizufügen.

Anzeigenverwaltung: Verlag. Es gilt zzt. Anzeigenpreisliste Nr. 20 vom 1.1.2021 (gültig bis 31.12.2021).

Erscheinungsweise: 2-monatlich. Das Abonnement umfasst neben der Druckausgabe den Zugang zur elektronischen Ausgabe in der Datenbank Gieseking-digital sowie die Lese-App. Die Bezugspreise berechtigen zur Nutzung durch bis zu 3 Nutzer. Preise für darüber hinausgehende Mehrplatzlizenzen sind beim Verlag erhältlich.

Bezugspreise: Einzelheft 48,00 €, im Abonnement jährlich 279,- € Vorzugspreis für Bezieher der FamRZ, Studenten und Referendare jährlich 236,- €. In diesen Preisen ist eine Mehrwertsteuer von 7 % enthalten. Versandkosten werden jeweils zuzüglich berechnet (Inland jährlich 4,50 € einschl. Mehrwertsteuer). Preisänderungen bleiben vorbehalten. Wir erstellen nur Jahres(voraus)rechnungen, die per Post oder E-Mail versandt werden, und bitten, Überweisungen stets auf das in den Rechnungen angegebene Konto vorzunehmen oder am Lastschriftverfahren teilzunehmen.

Einzelhefte können nur noch von den jeweils 3 letzten Jahrgängen (einschließlich des laufenden) bezogen werden.

Probeabonnement (3 Monate = 2 Ausgaben) 49,- €.

Bestellungen nehmen jede Buchhandlung und der Verlag entgegen.

Abbestellungen können nur zum Jahresende erfolgen und müssen dem Verlag spätestens 6 Wochen vor Jahresende vorliegen.

Verlag: Ernst und Werner Gieseking GmbH, Deckertstraße 30, 33617 Bielefeld / Postfach 13 01 20, 33544 Bielefeld; Telefon 0521-14674; Telefax 0521-143715; E-Mail: kontakt@gieseking-verlag.de

Druck: Gieseking Print- und Verlagsservices GmbH, Bielefeld.